

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 205.

Donnerstag den 7. September 1905.

(3541) 3-2

Kundmachung.

An der **I. I. Kunstgewerblichen Fachschule in Laibach** beginnt für die **Abteilungen: Tagesschule für Holzbearbeitung, Tagesschule für Kunststickerei und Spitzenarbeiten, offener Zeichenaal für Meister und Gehilfen, offener Zeichenaal für Damen** das Schuljahr 1905/1906

am 19. September.

Neu eintretende Schüler und Schülerinnen haben sich in Begleitung ihrer Eltern oder deren Stellvertreter

am 16. oder 17. September 1905 in der Direktionskanzlei (Alter Markt 34) vorzustellen.

Die **Winterkurse für Bauhandwerker** (Maurer, Steinmessen und Zimmerleute) beginnen am 3. November.

Die Einschreibungen finden in den letzten zwei Wochen vor Beginn der Kurse statt. Jeder Kurs dauert zwei Wintersemester und hat die Aufgabe, die Frequentanten zur Ablegung der gesetzlich vorgeschriebenen Meisterprüfungen vorzubereiten.

Die **Tagesschule für Holzbearbeitung** besteht aus einem zweijährigen Vorbereitungskurs und aus Fachabteilungen für Bau- und Möbelschreiner und Korbsflechter mit je drei Jahrgängen.

Der Vorbereitungskurs hat die Aufgabe, für die genannten Fachabteilungen oder für ein Gewerbe überhaupt vorzubereiten und ersetzt demnach die unteren Klassen einer Mittelschule.

Aufnahmebedingungen:

A. An der **Tagesschule für Holzbearbeitung:**

I. Jahrgang des Vorbereitungskurses: Die Absolvierung der Volksschule und ein Alter von 12 Jahren.

II. Jahrgang des Vorbereitungskurses: Die Kenntnis des Lehrstoffes des I. Jahrganges und ein Alter von 13 Jahren.

Fachabteilungen:

Die Absolvierung des Vorbereitungskurses oder der Bürgerschule oder von drei Klassen des Unter gymnasiums, wobei ungenügende Noten aus Latein und Griechisch nicht in Betracht gezogen werden; ein Alter von 14 Jahren.

Korbsflecherei:

Die Absolvierung der Volksschule und ein Alter von 14 Jahren.

B. An der **Tagesschule für Kunststickerei und Spitzenarbeiten:**

Die Absolvierung der Volksschule und ein Alter von 14, ausnahmsweise auch schon von 12 Jahren.

C. In die beiden offenen Zeichenale finden die Aufnahmen nach Maßgabe der verfügbaren Plätze das ganze Schuljahr hindurch statt.

D. An den **Winterkursen für Bauhandwerker:**

Der Lehrbrief des betreffenden Baugewerbes und ein Alter von 17 Jahren.

Laibach, 2. September 1905.

R. I. Direktion.

(3622) 3-2

Kundmachung.

An der **I. I. Staatsgymnasium in Laibach** (Tomangasse Nr. 10) beginnt das Schuljahr 1905/1906 mit dem heil. Geistamte am 18. September 1905.

Die Einschreibungen **neu eintretender** Schüler finden statt: für die I. Klasse

am 15. September

von 9 bis 12 Uhr vormittags, für die übrigen Klassen

am 16. September

von 9 bis 12 Uhr vormittags.

Die der **Anstalt bereits angehörnden** Schüler haben sich

am 17. September

vormittags zu melden.

Näheres besagt die Kundmachung im Anstaltsgebäude.

Nach den Bestimmungen des I. I. Landes schulrates für Krain vom 28. August 1894, §. 2354, dürfen Schüler, welche nach ihrem Geburtsort und nach ihren Familienverhältnissen dem Bereiche der I. I. Bezirkshauptmannschaften Krainburg, Radmannsdorf, Rudolfswert, Tschernembl und dem Bereiche der I. I. Bezirksgerichte Landstraß, Raffensuß, Stein, Weichselburg angehören, hierorts nur ausnahmsweise in besonders berücksichtigungswürdigen Fällen mit Genehmigung des I. I. Landes schulrates aufgenommen werden.

Direktion des I. I. Staatsgymnasiums.

Laibach, am 4. September 1905.

(3565) 3-2

Kundmachung.

An der **I. I. Staatsgymnasium in Laibach** beginnt das Schuljahr 1905/1906 am 18. September

mit einem in der Ursulinenkirche um 10 Uhr abgehaltenen heil. Geistamte.

Neu eintretende Schüler haben sich am 15. September

bei der Gymnasialdirektion mit dem Taufscheine und dem letzten Schulzeugnisse zu melden und eine Aufnahmegebühr von 6 K 60 h zu entrichten. Die **Aufnahmeprüfungen** für die I. Klasse beginnen

am 16. September,

um 8 Uhr vormittags.

Die dieser Anstalt bereits angehörnden Schüler haben sich

am 17. September

bei der Direktion mit dem letzten Semesterzeugnisse zu melden und eine Aufnahmegebühr von 2 K 40 h zu erlegen.

Die **Nachtrags- und Wiederholungsprüfungen** sowie die **Aufnahmeprüfungen** für die II. bis VIII. Klasse finden in der Zeit vom 16. bis 18. September

statt.

Der regelmäßige Unterricht beginnt

am 19. September

um 8 Uhr vormittags.

Nach den Bestimmungen des Erlasses des I. I. Landes schulrates vom 28. August 1894, §. 2354, dürfen Schüler, welche nach ihrem Geburtsort und nach ihren Familienverhältnissen dem Bereiche der I. I. Bezirkshauptmannschaften Krainburg, Radmannsdorf, Rudolfswert und Tschernembl und dem Bereiche der I. I. Bezirksgerichte Landstraß, Raffensuß, Weichselburg und Stein angehören, hierorts nur mit Genehmigung des I. I. Landes schulrates aufgenommen werden. Um diese Genehmigung wollen die P. T. Angehörigen der betreffenden Schüler bei der genannten Schulbehörde rechtzeitig einschreiten.

Die Direktion des I. I. Staatsgymnasiums.

Laibach am 2. September 1905.

(3645) 3-1

Kundmachung.

An der **I. I. Staatsuntergymnasium zu Gottschee** findet die Annahme zur Aufnahme in die I. Klasse

den 15. September

statt. Die Aufnahmeprüfungen werden

am 16. September

von halb 9 Uhr vormittags abgehalten.

Die Aufnahmewerber haben den Taufschein und das Frequentationszeugnis (Schulnachricht) der zuletzt besuchten Volksschule mitzubringen. Die Taxen betragen 6 K 20 h.

Die Aufnahme der Schüler in die übrigen Klassen findet

am 16. und 17. September

statt.

Zur Ablegung der Wiederholungsprüfung haben sich die Schüler

am 16. September

zu melden. Das Schuljahr wird eröffnet mit einem feierlichen Gottesdienste

am 18. September.

Die I. I. Gymnasialdirektion in Gottschee am 4. September 1905.

(3621) 3-3

Präf. 280

6/5.

Kanzleihilfsarbeiterstellen.

Zwei Kanzleihilfsarbeiterstellen sind bei diesem Gerichte sofort zu besetzen.

Der deutschen und slovenischen Sprache in Wort und Schrift kundige Bewerber, die mit den Kanzleigeschäften vollkommen vertraut sind, haben ihre eigenhändig geschriebenen Gesuche unter Nachweisung ihrer bisherigen Verwendung bis zum 8. September

hiergerichts einzubringen.

R. I. Bezirksgericht Radmannsdorf, Abt. I, am 2. September 1905.

(3636) 3-2

J. 1760

B. Sch. R.

Kundmachung.

An der einlässigen Volksschule in Grovaški brod gelangt die Schulleiter- und Lehrstelle zur definitiven Besetzung.

Die gehörig belegten Gesuche sind im vorgeschriebenen Dienstwege

bis 15. September l. J.

hieramts einzubringen.

Auch haben im krainischen öffentlichen Volksschuldienste noch nicht definitiv angestellte Bewerber durch ein staatsärztliches Zeugnis den Nachweis zu erbringen, daß sie die volle physische Eignung für den Schuldienst besitzen.

R. I. Bezirksschulrat Gurkfeld am 31sten August 1905.

(3616) 3-3

St. 1530.

Razpis.

Na mestni višji realki v Idriji je popolniti s šolskim letom 1905/1906 sledeči učni mesti:

1.) definitivno, event. suplentsko mesto za slovensčino;

2.) definitivno, event. suplentsko mesto za matematiko in deskript. geometrijo, oziroma za matematiko in fiziko kot glavni predmeti z dovoljenimi stranskimi predmeti.

Za razpisana mesta so ugotovljeni prejemki v smislu zakona z dne 19. kimavca 1898, drž. zak. št. 173, z za 50% povišano dejalnostno doklado. Namestni učitelji pa prejemajo letno nagrado 2000 K.

Pravilno opremljene in na mestni občinski odbor idrijski naslovljene prošnje je vložiti službenim potom

do 12. kimavca 1905

pri ravnateljstvu mestne višje realki v Idriji. Mestno županstvo v Idriji, dne 2. kimavca 1905.

(3612) 3-2

J. 1260.

Konkursausschreibung.

An der zweiklassigen Volksschule in Schwarzenberg ist die Oberlehrerstelle definitiv zu besetzen.

Die gehörig instruierten Gesuche um diese Stelle sind im vorgeschriebenen Wege

bis 30. September 1905

hieramts einzubringen.

Im krainischen öffentlichen Volksschuldienste noch nicht definitiv angestellte Bewerber haben durch ein staatsärztliches Zeugnis den Nachweis zu erbringen, daß sie die volle physische Eignung für den Schuldienst besitzen.

R. I. Bezirksschulrat Voitsch am 29. August 1905.

(3654)

C. I. 112/5

1.

Oklic.

Zoper Janeza Stipič, posestnika v Gradacu, sedaj v Ameriki, kojega bivališče je neznano, se je podala pri c. kr. okrajni sodniji v Kostanjevici po Ivanu Dragozet iz Pokleka tožba zaradi 443 K. Na podstavi tožbe določil se je narok za ustno sporno razpravo na dan

11. septembra 1905,

dopoldne ob 8. uri, pri podpisanej sodniji, v izbi št. 4.

V obrambo pravic toženca se postavlja za skrbnika gospod Ivan Gerlovič v Kostanjevici. Ta skrbnik bo zastopal toženca v oznamenjeni pravni stvari na njega nevarnost in stroške, dokler se ali ne oglasi pri sodniji ali ne imenuje pooblaščenca.

C. kr. okrajna sodnija Kostanjevica, odd. I, dne 2. septembra 1905.

(3660)

Firm. 977

Zadr. II. 9/17.

Razglas.

Vpisalo se je v združnem registru pri firmi:

Gospodarsko društvo v Trnovem

reg. zadruga z omejeno zavezo:

Iz načelstva so izstopili: dr. J. M. Kržišnik, Franc Benigar, Miha Dolgan, Anton Vičič, Franc Rojc, Jožef Brajec in Jožef Vičič, na novo vstopili pa pri občnem zboru z dne 30. julija 1905 izvoljeni: Josip Perkan, posestnik in mesar v Trnovem h. št. 91, kot načelnik; Janez Jenko, posestnik na Topolcu h. št. 21, kot načelnika namestnik; Jožef Tomazič, posestnik v Dobropolji h. št. 16, Franz Valenčič, posestnik v Merečah h. št. 18, Jožef Boštjančič, posestnik v Harijah h. št. 34, Janez Dovgan, posestnik na Premu h. št. 23, Jožef Zidar, posestnik na Topolcu h. št. 46, in Franc Oranič, duhovnik v Trnovem, kot odborniki; nadalje so se spremenila pravila, in sicer v § 3. odst. 3., § 5. odst. 1., § 6., § 7. odst. 1. in 2., § 9. odst. 2. sub 2, § 10., §§ 11., 12., 13., § 14. odst. 4. in 5., § 15., § 16., § 17. odst. 1., § 18.,

§§ 19., 20., 21., 22., 23., 24., 25., 26., 27., 29., 30., 31., 32., § 33. odst. 2., § 34. sub 4 in 6, § 35. odst. 1., §§ 36., 37., 38., 39. in 40., ter osobito objavi, da je zaveza zadružnikov omejena in jamči vsak član s petkratnim zneskom svojih deležev; poslovni delež je glavni delež po 40 K.

Ljubljana, dne 1. septembra 1905.

(3663)

P. 36/5

4.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Radečah je na podstavi odobri la c. kr. okrožnega sodišča v Rudolfovem, podeljenega z odločbo od 18. avgusta 1905, opr. št. Nc. 71/3/6, delo Antonijo Podlesnik, pos. ženo iz Podkrajja št. 2, zaradi sodno dognane slaboumnosti pod skrbstvo in ji postavilo gospoda Janeza Podlesnik iz Podkrajja št. 2 za skrbnika.

C. kr. okrajno sodišče Radeče, odd. I., dne 2. septembra 1905.

Zwei jüngere Studenten

aus besseren Familien, werden in **Kost und Wohnung genommen.** Adresse i. d. Administr. d. Zig. (3631) 3-2

Bei einer Ingenieurswitwe ist vorzügliche, abwechslungsreiche

Mittagskost

eventuell auch **Abendkost** zu haben. Dieselbe kann um 12 und um 2 Uhr verabreicht werden.

Auch kann allen Herren Kostgängern, eventuell alleinstehenden Damen bezüglich ihres Geschmackes Genüge geleistet werden, da die Witwe die Küche aller österr.-ungar. Länder zu führen versteht.

Adresse erliegt in der Administration dieser Zeitung. (3666) 3-1

Wer Personal braucht wer Stellung sucht wende sich an den österr.-ungar. Stellenanzeiger
Laibach, Deutsche Gasse Nr. 5. (3665)

Hübsches Kabinett

im Zentrum der Stadt, separiert, mit elektrischem Licht, ist zu vermieten. Adresse in der Administration dieser Zeitung. (3668)

Nur im Englischen Kleidermagazin

sind Original englische:

Überzieher, Sporttröcke, Ulster, Derby, Sport- und Sacco-Anzüge zu bekommen.

Desgleichen Orig. englische: Raglans, halblange Paletots, Kragen, Jacken, Damen-Kostüme, Schösse und reizende Blusen. Allergrösste Auswahl in Knaben-Anzügen und Kinder-Kostümen. Alles wird zu staunend billigen Preisen verkauft. (3667) 3-1

O. Bernatović
Laibach, Rathausplatz 5.

Ich verkaufe meine sämtl. Maschinen zur Fabrikation von Sargverzierungen
 billigst. Großartiger Artikel, höher Verdienst, bes. inf. d. neuen Zollverträge. Auch verkaufe ich einen neuen **Kranzschleifen-Druckapparat**, kompl., um 130 K, ebenso kompl. **Stahlstanzeinrichtung** zur Fabrikat. von Schlüsselschildern, Preis 200 K. Zuschr. unter „**K. L. M.**“ beförd. d. Annoncenexped. **M. Pozsonyi**, Wien, IX./1. (3655)

Junger Zahntechniker
 der seine dreijährige Lehrzeit vollendet hat, **sucht hier passende Stellung.** Gefl. Offerten sind a. d. Administr. d. Ztg. zu richten. (3652) 2-1

Schöne Hochparterre-Wohnung (3650) 4-1
 bestehend aus vier Zimmern, Dienstboten-zimmer und allem Zugehör, ist **Franziskanergasse Nr. 6 sofort oder zum Novembertermin** zu vermieten. Näheres dortselbst, Parterre rechts.

Kontoristin
 der deutschen, slovenischen und italienischen Sprache sowie der Stenographie mächtig, im Maschinenschreiben sehr gut eingeführt, **sucht Posten für Laibach.** Gefl. Anträge an die Administr. d. Ztg. unter „**Kontoristin**“ Z. 3632.“ (3632) 3-2

Tüchtiger Verkäufer und Auslagen-Arrangeur
 für ein **Schneiderzugeschäft**, der deutschen und slovenischen Sprache mächtig, **wird aufgenommen.** Dauernde Stellung. Offerte unter **Postfach Nr. 68, Cilli.** (3656) 2-1

Schöne Wohnung
 bestehend aus drei Zimmern, Vorzimmer, Mäddekammer, Putzgang und Zugehör, ist mit **Novembertermin** zu vergeben. Anzufragen in der Kanzlei der **Krainischen Baugesellschaft.** (3628) 3-2

Tüchtige Buchhalterin
 der slovenischen, kroatischen und deutschen Sprache in Wort und Schrift mächtig sowie in der doppelten Buchhaltung versiert, wünscht ihren Posten zu ändern. Auskunft in der Administration dieser Zeitung. (3629) 3-2

Geldvorschüsse
 gegen und ohne Bürgschaft von 500 K aufwärts. — Abzahlung in 80 Monatsraten oder vierteljährigen Raten, für Gewerbetreibende, Geschäftsleute, definitiv Angestellte, Offiziere, Grund- und Hausbesitzer, sowie für Personen jeden Standes zu 5 und 6 Prozent Zinsen. Rasche Erledigung durch **Goldschmidts Eskontobureau, Budapest**, Königsgasse 104, im eigenen Hause. Retourmarke erbeten. (3668) 8-4



Dr. Oetkers
 Backpulver à 12 h.
 Vanillin-Zucker à 12 h.
 Puddingpulver à 12 h.
 Millionenfach bewährte Rezepte gratis von den **besten Kolonialwaren- und Drogengeschäften** jeder Stadt. Vorrätig bei **Anton Staekl.** (1167) 26-11

Orthopädische Heilanstalt des Dr. Ivan Oražen Laibach.

Behandelt werden alle Rückgratsverkrümmungen sowie auch die Deformitäten anderer Glieder. Auch gesunde Kinder können zur **Verhütung skoliotischer Verkrümmungen Heilgymnastik ausüben.** Die Behandlung findet unter **persönlicher Aufsicht des Dr. Oražen** statt und erteilt der Genannte nähere Auskünfte in seinen Ordinationsstunden **von 9 bis 10 Uhr vormittags und von 2 bis 3 Uhr nachmittags, Wolfsgasse Nr. 12, I. Stock.** (3625) 10-2

Beh. konz. Privat-Musikschulen Kaiser

Wien, VII., VIII. und XI. Bezirk. — 32. Schuljahr.
Lehranstalten für alle Zweige der Tonkunst, inkl. Oper und Operette. — Jährl. 350 Frequentanten aus dem In- und Auslande.
Staatsprüfungskurs (Oktober-April), **Ferialkurse** (Juli-September). — 126 Kandidaten der Anstalt haben die k. k. Staatsprüfung abgelegt, zum Teil «mit Auszeichnung». — **Künstlerkurse.** — Spezialkurse für **Klavierlehrer.** — **Kapellmeisterkurs** (den Kandidaten ist Gelegenheit zur Übung im Dirigieren geboten). — Abteilungen für **brieflichen theoretischen Unterricht.** — Gemischter Chor, Orchester, Konzerte, Opern- und Operettenaufführungen, Zeugnisse. — **Hauptlehrkräfte:** K. u. k. Kammer-sängerin **Friedrich-Materna, Rosa Streitmann**, k. u. k. Kammervirtuose **Franz Ondriček, Dr. M. Dietz**, Universitätsdozent und Mitglied der k. k. Musikprüfungskommission, **Max Jentsch, Ludw. Kaiser, Wilh. Praunter, Direktor R. Kaiser** etc. — Prospekte sowie jede Auskunft durch die Kanzlei: **Wien, VII./1., Zieglergasse 29.** — Auswärtigen Nachweis über Pension in vertrauenswürdigen Familien. (3635) 3-1

Wohnungspreise ab 1. September um 25 Proz. ermässigt.

Kurort Krapina-Töplitz in Kroatien
 von der Zagorischer Bahnstation **Zabok-Krapina-Töplitz** eine und von der Station **Rohitsch** (Lokalbahn Grobelno-Rohitsch) **zwei Stunden** entfernt. **Täglicher Omnibus-Verkehr mit Zabok-Krapina-Töplitz zu jedem, mit Rohitsch zum Nachmittagszuge.**
Offen bis Ende Oktober!
Vorzüglich eingerichtete Kuranstalt (Bäder im Hause), herrliches Obst, mildes Klima, sichern einen erfolgreichen Kurgebrauch bis in den Spätherbst. (3551) 3-2

K. k. österr. Staatsbahnen.

K. k. Staatsbahn-Direktion in Villach.

Auszug aus dem Fahrplane
 gültig vom 1. Juni 1905.
Abfahrt von Laibach (Südbahn): Richtung nach Tarvis. Um 12 Uhr 24 Min. nachts: Personenzug nach Tarvis, Villach, Klagenfurt, Franzensfeste, Innsbruck, München, Leoben; über Selztal nach Aussee, Salzburg; über Klein-Reifling nach Steyr, Linz; über Amstetten nach Wien. — Um 5 Uhr 7 Min. früh: Personenzug nach Tarvis, vom 1. Juni bis 10. September an Sonn- und Feiertagen. — Um 7 Uhr 5 Min. früh: Personenzug nach Tarvis, Pontafel, Villach, Klagenfurt, Franzensfeste, Leoben, Wien; über Selztal nach Salzburg, Innsbruck; über Klein-Reifling nach Linz, Budweis, Pilsen, Marienbad, Eger, Franzensbad, Karlsbad, Prag, Leipzig; über Amstetten nach Wien. — Um 11 Uhr 44 Min. vorm.: Personenzug nach Tarvis, Pontafel, Villach, Klagenfurt, Leoben, Selztal, Wien, Salzburg, Innsbruck, Bregenz, Genf, Paris. — Um 3 Uhr 15 Min. nachm.: Personenzug nach Podnart-Kropp, nur an Sonn- und Feiertagen. — Um 3 Uhr 58 Min. nachm.: Personenzug nach Tarvis, Villach, Pontafel, Klagenfurt, Franzensfeste, München, Leoben; über Klein-Reifling nach Steyr, Linz, Budweis, Pilsen, Marienbad, Eger, Franzensbad, Karlsbad, Prag (Laibach-Linz-Prag direkter Wagen I. und II. Klasse), Leipzig; über Amstetten nach Wien. — Um 10 Uhr nachts: Personenzug nach Tarvis, Villach, Franzensfeste, Innsbruck, München. (Laibach-München direkter Wagen I. und II. Klasse). — Richtung nach Rudolfswert und Gottschee. Um 7 Uhr 17 Min. früh: Personenzug nach Rudolfswert, Strascha-Töplitz, Gottschee. — Um 1 Uhr 5 Min. nachm.: Personenzug nach Rudolfswert, Strascha-Töplitz, Gottschee. — Um 7 Uhr 8 Min. abends: Personenzug nach Rudolfswert, Gottschee.
Ankunft in Laibach (Südbahn): Richtung von Tarvis. Um 3 Uhr 23 Min. früh: Personenzug von Wien über Amstetten, München (München-Laibach direkter Wagen I. und II. Klasse), Innsbruck, Franzensfeste, Salzburg, Linz, Steyr, Aussee, Leoben, Klagenfurt, Villach. — Um 7 Uhr 12 Min. früh: Personenzug von Tarvis. — Um 11 Uhr 10 Min. vorm.: Personenzug von Wien über Amstetten, Leipzig, Karlsbad, Eger, Marienbad, Prag (Prag-Linz-Laibach direkter Wagen I. und II. Klasse), Pilsen, Budweis, Salzburg, Linz, Steyr, Paris, Genf, Zürich, Bregenz, Innsbruck, Zell am See, Lend-Gastein, Leoben, Klagenfurt, Hermagor, Pontafel. — Um 4 Uhr 29 Min. nachm.: Personenzug von Wien, Leoben, Selztal, Villach, Klagenfurt, München, Innsbruck, Franzensfeste, Pontafel. — Um 8 Uhr 6 Min. abends: Personenzug von Wien, Leipzig, Prag, Franzensfeste, Karlsbad, Eger, Marienbad, Pilsen, Budweis, Linz, Leoben, Villach, Klagenfurt, Pontafel; über Selztal von Innsbruck und Salzburg. — Um 9 Uhr 5 Min. abends: Personenzug von Leoben-Veldes, nur an Sonn- und Feiertagen. — Um 10 Uhr 40 Min. nachts: Personenzug von Tarvis, vom 1. Juni bis 10. September, an Sonn- und Feiertagen. — Richtung von Rudolfswert und Gottschee. Um 8 Uhr 44 Min. früh: Personenzug aus Rudolfswert und Gottschee. — Um 2 Uhr 32 Min. nachm.: Personenzug aus Strascha-Töplitz, Rudolfswert, Gottschee. — Um 8 Uhr 35 Min. abends: Personenzug aus Strascha-Töplitz, Rudolfswert-Gottschee.
Abfahrt von Laibach (Staatsbahnhof): Richtung nach Stein. Um 7 Uhr 28 Min. früh: Gemischter Zug. — Um 2 Uhr 5 Min. nachm.: Gemischter Zug. — Um 7 Uhr 10 Min. abends: Gemischter Zug. — Um 10 Uhr 45 Min. nachts: Nur an Sonn- und Feiertagen.
Ankunft in Laibach (Staatsbahnhof): Richtung von Stein. Um 6 Uhr 49 Min. früh: Gemischter Zug. — Um 10 Uhr 59 Min. vorm.: Gemischter Zug. — Um 6 Uhr 10 Min. abends: Gemischter Zug. — Um 9 Uhr 55 Min. nachts: Nur an Sonn- und Feiertagen.
 Die Ankunfts- und Abfahrtszeiten sind nach mitteleuropäischer Zeit angegeben, dieselbe ist gegen die Ortszeit von Laibach um zwei Minuten vor. (2290) 26-10

Schnell (3048) 20
Slovenisch
 Praktischer slovenischer Sprachführer
 Preis 60 Heller
 mit Postzusendung 70 Heller.
 Zu beziehen von
 Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg's
 Buchhandlung in Laibach.
 (3658) 3-1 S. 13/5

Konturs-Edikt.
 Das k. k. Landesgericht Laibach hat die Eröffnung des Konkurses über das Vermögen des Kaufmannes **Johann Sušnet** in Ramenje Nr. 20, Bezirk Radmannsdorf, bewilligt.
 Der k. k. Bezirksgerichtsvorsteher in Radmannsdorf wird zum Konkurskommissär, Herr k. k. Notar **Alfred Rudešch** ebendort zum einstweiligen Masseverwalter bestellt.
 Die Gläubiger werden aufgefordert, bei der auf den 13. September 1905, vormittags 9 Uhr, bei dem k. k. Bezirksgerichte Radmannsdorf anberaumten Tagfagung unter Beibringung der zur Beiseignung ihrer Ansprüche dienlichen Belege über die Bestätigung des einstweilen bestellten oder die Ernennung eines anderen Masseverwalters und dessen Stellvertreters ihre Vorschläge zu erstatten und den Gläubigerauschuß zu wählen.
 Ferner werden alle, die einen Anspruch als Konkursgläubiger erheben wollen, aufgefordert, ihre Forderungen, selbst wenn ein Rechtsstreit darüber anhängig sein sollte, bis 30. Oktober 1905 bei diesem Gerichte oder bei dem k. k. Bezirksgerichte Radmannsdorf nach Vorschrift der Konkursordnung zur Anmeldung und bei der auf den 15. November 1905, vormittags 9 Uhr, ebendort anberaumten Liquidierungstagfagung zur Liquidierung und Rangbestimmung zu bringen. Gläubiger, welche die Anmeldefrist versäumen, haben die durch neue Einberufung der Gläubigerschaft und Prüfung der nachträglichen Anmeldung sowohl den einzelnen Gläubigern als der Masse verursachten Kosten zu tragen und bleiben von den auf Grund eines förmlichen Verteilungsentwurfes bereits stattgehabten Verteilungen ausgeschlossen.
 Die bei der Liquidierungstagfagung erscheinenden angemeldeten Gläubiger sind berechtigt, durch freie Wahl an Stelle des Masseverwalters, dessen Stellvertreters und der Mitglieder des Gläubigerauschußes, die bis dahin im Amte waren, andere Personen ihres Vertrauens endgültig zu berufen.
 Die Liquidierungstagfagung wird zugleich als Vergleichstagfagung bestimmt.
 Die weiteren Veröffentlichungen im Laufe des Konkursverfahrens werden durch das Amtsblatt der «Laibacher Zeitung» erfolgen.
 Gläubiger, die nicht in Radmannsdorf oder in dessen Nähe wohnen, haben in der Anmeldung einen dafelbst wohnhaften Bevollmächtigten zum Empfange der Zustellung zu benennen, widrigenfalls auf Antrag des Konkurskommissärs für sie auf ihre Gefahr und Kosten ein Zustellungsbevollmächtigter bestellt werden würde.
 R. k. Landesgericht Laibach, Abt. III, am 1. September 1905.

Panorama International

Laibach, Pogačarplatz. (3649)

Diese Woche: Eine interessante Reise von Fontainebleau nach Lyon.

Täglich geöffnet von 9 Uhr früh bis 12 Uhr mittags und von 2 Uhr nachmittags bis 9 Uhr abends.

Eltern! Marie Sever

welche für ihre Söhne für das nächste Schuljahr in Laibach

einen Kostort

mit sehr guter Verpflegung, grossen luftigen Wohnräumen u. fürsorglicher Aufsicht suchen, wollen sich an Herrn **C. J. Hamann** in Laibach wenden, welcher aus Gefälligkeit Auskunft erteilt.

Dasselbst ist auch vorzügliche, abwechslungsreiche Hausmanns-

Mittagskost

zu erfragen. (3595) 6-2

Nebenverdienst.

60 bis 80 Kronen monatl.

können Personen mit großem Bekanntenkreise durch Übernahme von Bestellungen auf neue pat. Erzeugnisse

verdienen. Anträge unter „Nebenverdienst 1168“ an Grégs Annoncenbureau in Prag, Heinrichgasse 19. (3493) 6-5

Sehr elegante Wohnung

bestehend aus vier Zimmern, Bade-, Dienstboten- und geräumigem Vorzimmer, mit eingeleiteter elektrischer Beleuchtung und allem Zugehör, ist **Spinnergasse Nr. 10** sofort oder **per November** zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer im Weinkeller daselbst. (3168) 9

Heirat! Ansehnl. häusl. erzog. Fräulein (200.000 M. Verm.) w. Bekanntschaft eines sol. Herrn, sicherer Existenz. Vermögen nicht Beding. Off. u. Fides, Berlin 18. (Anonymes zweiflos.) (3349) 12-11

Akad. Porträt-Zeichner, Wappen-, Schilder- und

Schriftenmaler

B. Grosser
Laibach, Quergasse 8
gegenüber dem städt. Volksbade.

BUTTERMILCH
nervöse und schwache Personen sowie
Schwächliche Kinder
werden durch den
EISENHÄLTIGEN-WEIN
des Apothekers
PICCOLI IN LAIBACH
GEKRÄFTIGT.

1 Halbliterflasche 2 Kronen. (1968) 18

== Klavierlehrerin ==

Jurčičplatz Nr. 3, I. Stock
ist täglich von 10 bis 11 Uhr zu Hause anzutreffen. (3624) 3-1

Marie Grill

staatlich geprüfte Lehrerin der französischen Sprache
Bahnhofgasse Nr. 11, Parterre
erteilt Unterricht in und außer dem Hause. (3633) Kurse werden eröffnet. 3-1

Kontoristin

mit Buchführung, schöner Handschrift und Praxis, **sucht Posten.** Zuschriften werden unter „Zukunft 22“ hauptpostlagernd Laibach erbeten. (3637) 2-1

Marie Zottmann

(3634) Klavierlehrerin 3-1
Bahnhofgasse Nr. 11

beginnt den Unterricht am **15. September** in und außer dem Hause; auch werden **zwei** Schülerinnen in einer Stunde aufgenommen.

Studenten

werden in **ganze Verpflegung** und gute Aufsicht aufgenommen. Näheres im Geschäft **R. Podkrajšek**, Wolfgasse Nr. 5. (3533) 4-3

Möbl. Zimmer

mit **separatem Eingang** ist mit oder ohne Verpflegung **Gruberstrasse 1, I. Stock**, zu vermieten. (3561) 6-3

Zwei Wohnungen

bestehend aus je zwei Zimmern und Kabinett samt Zugehör, mit Bade- und Waschküchenbenützung und Gartenanteil, sind im **neugebauten Hause Nr. 69, Wienerstrasse**, sogleich oder zum **Novembertermin** zu vergeben. Auch ist ein **Monatzimmer** billig zu vergeben. (3566) 3-3

Rittergutsbesitzer, 25 Jahre alt, wünscht sich mit einem **braven katholischen Mädchen**, wenn auch ohne Vermögen, zu verheiraten.

Nichtanonyme Offerte mit Beischluss der Photographie unter „**J. K. R. 2**“ postlagernd Innsbruck (Tirol). (3617) 3-2

Wohnung

in einem neuen Hause, mit 5 bis 6 Zimmern, Badezimmer etc., wird von **1. Oktober** an **gesucht.**

Offerte an die Administration dieser Zeitung. (3626) 3-3

Geld zur Rangierung!

für alle Offiziere, alle Beamten, alle Standespersonen. Kulanteste Bedingungen bei den billigsten Zinsen! Bequeme Rückzahlung in 60 bis 160 Monatsraten. Keine Vorspesen und rasche Erledigung! Die höchsten Beträge auf Zinsen, Fruchtgenüsse und deponierte Gelder. Ausführliche Anfragen mit Rückporto richte man unter „**Solide Geldquelle 10**“ an die Annoncen-Expedition **Eduard Braun**, Wien I., Rotenturmstrasse 9. (2303) 20-17

Von Wichtigkeit für jeden Haushalt!

Wenn Sie gebrannte Kaffees mit hocharomatischem Geschmack, Kraft und Ausgiebigkeit wünschen, so kaufen Sie nur die gebrannten Kaffees aus der

Ersten Laibacher Kaffee-Grossrösterei

des **KARL PLANINŠEK**, Wienerstrasse, gegenüber dem „Café Europa“

die alle diese Vorzüge in sich vereinigen. (1960) 104-36

Deutsche Privat-Lehrerinnenbildungsanstalt des Laibacher Schulkuratoriums

Polanastrasse Nr. 6 (Institut Huth-Hanss).
Die **Einschreibung** für das kommende Schuljahr 1905/06 erfolgt am **14. September** von 9 bis 12 Uhr vormittags. Die **Aufnahmsprüfungen** finden am **15. und 16. September**, die **Wiederholungs- und Nachtragsprüfungen** vom **15. bis 18. September** statt. Zöglinge, die schon der Anstalt angehören, haben sich schon am **15. September** von 9 bis 11 Uhr vormittags zu melden. Näheres auf der Anschlagtafel der Anstalt. Laibach am 6. September 1905. Die Direktion. (3647) 2-1

Waise aus besserer Familie wünscht als Hausnäherin

bei **Kost und Wohnung** unterzukommen. Geht auch aufs Land und möchte in freier Zeit auch im Hauswesen dienlich sein. Gefällige Anträge unter „**Waise 10**“ postlag. Laibach. (3586) 3-3

Zwei Studenten

aus besseren Familien werden in **Kost und Wohnung** genommen: (3600) 3-2
Gradišče Nr. 7, I. Stock, links.

Zimmer

Suche ab 26. September
mit **ganzer Verpflegung**
womöglich in der **Nähe d. Landestheaters.** Zuschr. (mit Preisangabe) an **A. Bertoni** Schillerg. 2, **Friedland**, Böh. (3601) 3-3

Gegründet 1842.
Wappen-, Schriften- und Schildermaler
Brüder Eberl
Laibach
Miklošičstrasse Nr. 6
Ballhausgasse Nr. 6.
Telephon 154. (4556) 297-244

Schönes Monatzimmer

ist **sogleich zu vergeben.**
Anzufragen **Frauz Josefstrasse 5, Parterre links.** (3644) 4-1

Mit **15. September**, eventuell **1. November** ist (3610) 2

eine schöne Wohnung

Bleiweisstrasse Nr. 7, I. St., gegenüber dem **Regierungsgebäude**, mit **zwei grossen Zimmern** mit **Gassenbalkon**, **zwei Kabinetten** nebst allem Zugehör u. dem Rechte der **Gartenbenützung** zu vergeben. Näheres dortselbst im **Hochparterre II.**

Geld-Darlehen

reell, rasch und sicher besorgt **Kapital-Kreditbureau S. Riha**, Prag (3630) 3-2
696 - I.

Mädchen-Lehr- u. Erziehungs-Anstalt Huth-Hanss

ausgetattet mit dem **Öffentlichkeitsrechte.**
Beginn des Schuljahres 1905/1906 am 15. September 1905.
Mündliche und schriftliche **Huskunft** erteilt täglich von 10 bis 12 Uhr vormittags
die Vorsteherung (3518) 4-3
Laibach, Polanastrasse Nr. 6.